

Pressemitteilung

Allianz Global Investors bringt Zeitwertkontenlösung mit Werterhalt auf den Markt

Frankfurt den 24. März 2010. Während die Bundesregierung noch die Verlängerung des Kurzarbeitergelds prüft, werden Stimmen laut, die schon in den kommenden Jahren angesichts der demografischen Entwicklung einen Fachkräftemangel in Deutschland voraussehen. Arbeitgeber müssen in ihrer Personalpolitik neue Wege gehen und zum einen qualifizierte Mitarbeiter an das Unternehmen binden und zum anderen flexibel auf die Marktlage reagieren zu können. „Zeitwertkontenmodelle sind ein geeignetes Instrument, um den geänderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen. Sowohl die flexible Gestaltung der Lebensarbeitszeit in der Erwerbsphase als auch die ruhestandsnaher Freistellung können Arbeitgebern wie Mitarbeitern erweiterten Handlungsspielraum eröffnen“, sagt Tobias Pross, Geschäftsführer Pension Markets bei Allianz Global Investors. Das im letzten Jahr in Kraft getretene Flexi-II-Gesetz hat die bis dahin geltenden Rahmenbedingungen für Zeitwertkonten stark verändert. Als wesentliche Änderungen können die nun geltenden Vorschriften zur Kapitalanlage von Wertguthaben sowie die Verpflichtung zum Werterhalt des angelegten Wertguthabens genannt werden.

Werterhalt als Mehrwert für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Mit der neuen Zeitwertkontenlösung „FlexiPlusKonto Global“ richtet sich Allianz Global Investors an mittelständische und große Unternehmen und bietet ein Konzept zur Rückdeckung von Wertguthaben aus Zeitwertkonten, das mit einer dynamischen Risikosteuerung den Werterhalt zum Freistellungsbeginn sicherstellt. Die in dem Konzept enthaltene Übernahme des Werterhalts ist eine deutliche Entlastung für Arbeitgeber, denn sie sind nach dem im letzten Jahr in Kraft getretenen Flexi-II-Gesetz verpflichtet, den Werterhalt für die angelegten Wertguthaben sicherzustellen. „Mit dieser nach dem Investmentgesetz möglichen Mindestzahlungszusage bieten wir als Kapitalanlagegesellschaft dem Arbeitgeber eine Lösung aus einem Guss. Für den Arbeitnehmer bietet das neue Konzept Sicherheit bei der Chance auf attraktive Rendite“, erläutert Pross. Die Kapitalanlage erfolgt dabei nach einem Lebenszyklusmodell mit dynamischer Risikosteuerung, das sowohl das individuelle Alter des einzelnen Mitarbeiters als auch die aktuelle Marktsituation berücksichtigt.

Komplettlösung mit Allianz Treuhand

Die den Anforderungen des Flexi-II-Gesetzes entsprechende Kapitalanlage wird durch die Produktkomponenten Insolvenzversicherung und Administration abgerundet. Für Unternehmen ist es von besonderem Interesse, die Rückstellungen für die angelegten Wertguthaben mit den dafür reservierten Vermögenswerten saldieren zu können, um negative Bilanzeffekte zu vermeiden. „In Folge des erst kürzlich in Kraft getretenen Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) legen nun auch Unternehmen, die ausschließlich nach HGB bilanzieren, Wert auf die so genannte Plan-Asset-Fähigkeit der angelegten Wertguthaben. Mit der Allianz Treuhand GmbH, einer Tochtergesellschaft für überbetrieblichen Insolvenzschutz, schaffen wir die Rahmenbedingungen für eine solche Anerkennung und helfen Unternehmen dabei, die Komplexität ihrer Bilanz zu reduzieren“, erklärt Pross den Nutzen des Komplettangebots. Der

Informationsbedarf bei einer Zeitwertkontenlösung ist bei Arbeitgebern und teilnehmenden Mitarbeitern gleichermaßen hoch. So gehören die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen regelmäßigen Standmitteilungen für Arbeitnehmer zur Höhe ihres Arbeitsentgeltguthabens sowie detaillierte Reportings für den Arbeitgeber zum Leistungsumfang des Angebots von Allianz Global Investors.

Allianz Global Investors – Deutschlands größter Asset Manager

Allianz Global Investors ist Deutschlands größter Asset Manager und hat seine marktführende Position durch den Erwerb der cominvest Anfang 2009 weiter ausgebaut. Insgesamt verwaltet die Gesellschaft rund 328 Mrd. Euro¹ für private sowie institutionelle Anleger in Deutschland. Weltweit gehört Allianz Global Investors mit 1.178 Mrd. Euro² verwaltetem Vermögen (davon über 400 Mrd. Euro in Europa) zu den größten Vermögensverwaltern und ist in mehr als 25 Wirtschafts- und Finanzzentren mit über 1.000 Investmentprofis vertreten. Dank der Expertenpräsenz an den bedeutendsten internationalen Kapitalmärkten kann Allianz Global Investors frühzeitig neue Anlagetrends identifizieren und seine Kunden über innovative Investmentlösungen daran teilhaben lassen.

Ansprechpartner für Rückfragen der Presse:

Marc Savani, Telefon +49 69 263 14206, E-Mail: marc.savani@allianzgi.de

Heinrich J. Durstewitz, Telefon +49 69 263 14242, E-Mail: heinrich.durstewitz@allianzgi.de

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz-Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben.

Keine Pflicht zur Aktualisierung: Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

¹ BVI-Gesamtstatistik per 31.12.2009 „Administration gesamt“

² Per 31.12.2009